

T-146/09 Konferenz "Environmental Decisions: Risk and Uncertainties"

Prof. Dr. Renate Schubert, IED ETHZ und Professur für Sozialpsychologie, UZH CHF 12'000.-

Hauptziel der Konferenz auf dem Monte Verità (25.-29. April 2010) war die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Risikoforschung zu fördern, um die Entscheidungsfindung im Kontext von Umweltproblemen auf den Gebieten der Risikowahrnehmung, der Risikobewertung, des Risikomanagements und der Risikosteuerung zu verbessern.

Zehn eingeladene, internationale Keynote-Speaker lieferten mit ihren Vorträgen über die neusten Forschungsergebnisse ihres Spezialgebietes vielseitige Erkenntnisse, die in den Diskussionen aufgenommen wurden, zum Beispiel:

- grundlegende Diskussionen zu den Definitionen von "Risiko" und "Unsicherheit"
- praktische Erfahrungen mit der Risikobewertung
- politische Aspekte der Umweltentscheidungsfindung und
- wissenschaftliche Studien zur Wahrnehmung des Klimawandels und der Entscheidungshilfen durch die Bevölkerung.

Spezifische Themen der Risikowahrnehmung, der Risikobewertung, des Risikomanagements und der Risikosteuerung wurden in separaten Workshops vertieft. Ausserdem diskutierten die Teilnehmenden, was ihre jeweilige Forschungsdisziplin den anderen Bereichen anbieten könnte und was sie im Gegenzug von den anderen Gebieten brauchen würde, um die Entscheidungsprozesse zu verbessern. Am letzten Tag der Konferenz wurden diese Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert.

Ein wichtiges Resultat der Konferenz war, dass für jedes spezifische Umweltproblem interdisziplinäre Forschungsteams gebildet werden sollten. Stakeholders der verschiedenen Disziplinen müssen in themenbezogenen Problemlösungsworkshops einbezogen werden, damit eine gründliche Betrachtung der involvierten Akteure, der entsprechenden Risikokommunikation und der notwendige zeitliche Rahmen gewährleistet ist. Je mehr Zusammenarbeit es zwischen den verschiedenen Disziplinen und Forschenden der verschiedenen Risikobereichen gibt, desto besser sind die Chancen um technisch, ökonomisch und ethisch einwandfreie und gut fundierte Lösungskonzepte für die Bewältigung von Umweltproblemen zu finden.